

# Coaching des Vorstandes - Wie stärken wir unseren Verband für die Zukunft?



Die Bundesregierung hat viele neue Gesetze auf den Weg gebracht, so u.a. das IPReG (Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz) und das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG). Diese Gesetze betreffen auch unsere Betroffenen und Angehörigen und unser Verband möchte dazu beitragen, die Lebenssituation unserer Menschen mit erworbener Hirnschädigung und auch der Angehörigen so positiv wie möglich zu gestalten. Dies funktioniert aber nur, wenn die (rechtlichen) Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb müssen wir politisch aktiv sein um das Krankheitsbild „Erworbene Hirnschädigung“ bekannt zu machen, um bei der Politik Gehör zu finden. Das ist uns jetzt endlich teilweise gelungen. Der SHV - FORUM GEHIRN e.V. ist als Stellungnahme berechtigte Organisation im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zugelassen, für die Entscheidungen im Bereich der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinien (AKI-RL). Leider hat dieses Gesetz (IPReG) viele Schwachstellen, auf die wir bereits vor Jahren hingewiesen haben und die sich jetzt in der praktischen Anwendung als höchst problematisch für unsere Betroffenen erweisen. Deshalb müssen wir als Verband weiterhin aktiv informieren und kämpfen, um Versorgungsabbrüche ab dem 31.10.2023 zu vermeiden. In der Rubrik IPReG auf unserer Homepage können Sie sich ausführlich über dieses Thema informieren.

Um die Lebens- und Versorgungssituation unserer Betroffenen sicher zu stellen, muss unser Verband sich zukunftssicher ausrichten, trotz der begrenzten Ressourcen. Dazu haben wir in Magdeburg, bei dem Coaching am letzten Wochenende im August, unterschiedliche Szenarien besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Auch die Einbindung der Landesverbände wurde thematisiert und auch hier müssen wir unsere Anstrengungen erhöhen. Eine ausführliche Zusammenfassung der Ergebnisse dieses Seminars können Sie im nächsten „dialog“ nachlesen.

Nur wenn sich jeder Einzelne, vom Vorstand, von den Landesvertretern, den regionalen Ansprechpartnern und jedes Mitglied einbringt, können wir die Herausforderungen in der nahen Zukunft meistern.

*Roswitha Stille*  
*r.stille@shv-forum-gehirn.de*